

for 43 years  
feine  
adressen

Reutlingen / Tübingen / Zollernalb

— anzeige —



aestheticum  
TÜBINGEN

FORM FOLGT FUNKTION

vInr.:  
Priv.-Doz. Dr. med.  
Oliver Lotter  
Dr. med. Philipp Braun  
Facharzt Martin Pham

Event: Corporate Come Together · Beauty: Summer Skin  
Highlight: 77. Festival de Cannes · Living: Outdoor

www.feineadressen.de





# Lebensqualität im Fokus

Das **Aestheticum** ist ein führendes Kompetenzzentrum für **Plastische und Ästhetische Chirurgie**. In der **Tübinger Privatlinik** gibt es geballte Expertise, deutschlandweit einzigartige Ausstattung sowie ein hohes Maß an Transparenz und Menschlichkeit. Mit Finesse, Nachhaltigkeit und Demut hat man es so binnen kürzester Zeit zu einer der ersten Adressen in Deutschland gebracht.

Die Plastische Chirurgie hat immer noch mit Vorurteilen zu kämpfen. Viele denken an unnatürliche Ergebnisse und unseriöse Behandlungen, an Bilder, die man eher aus den Boulevardmedien kennt. Dieses Bild könnte nicht weiter von der Realität im Aestheticum Tübingen entfernt sein: Die Chefärzte und Fachärzte für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Privatdozent Dr. med. Oliver Lotter und Dr. med. Philipp Braun, sind die Antithese zum Fernsehbild des plastischen Chirurgen. Mit jedem Eingriff bauen sie Vorurteile ab. Hingabe, Professionalität und hohe Patientenzufriedenheit haben die nachhaltig denkende Privatlinik in den wenigen Jahren seit der Eröffnung 2018 zu einer der führenden Adressen in Deutschland gemacht. Ästhetische Chirurgen wie sie, das sind eben nicht nur Mediziner, sondern zugleich Bildhauer und Psychologen. »Wir lieben unseren Job«, betont Braun. »Für uns ist er eine Berufung.«

Längst reisen Patienten aus ganz Deutschland und sogar Europa in die lichtdurchflutete, einladende Klinik – reine Vertrauenssache. Rund 1.000 Quadratmeter mit sechs stationären Betten und drei OP-Sälen sorgen für ein ganz

neues Körpergefühl und beste Rundumversorgung in allen Bereichen: Die Chefärzte Oliver Lotter und Philipp Braun werden von den Fachärzten Martin Pham und Codrin Ivascu unterstützt, insgesamt kümmern sich 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um das Wohl der Patienten. Das Leistungsspektrum ist entsprechend divers, für jeden ästhetisch formenden Eingriff gibt es einen Spezialisten. »Am stärksten nachgefragt ist derzeit aber die Lidstraffung, gefolgt von Brustchirurgie und Körperformung«, so Oliver Lotter. Er und seine Kollegen wissen, wie sensibel Eingriffe wie diese sind, wie viel Überwindung es ihre Patienten kostet, zu ihnen zu kommen. Dieses Vertrauen in ihre Arbeit ist für die Ärzte das Größte. Und spornt sie jeden Tag zu neuen Höchstleistungen an.

Unter zahlreichen Fachgebieten ist Lotter vor allem bei größeren Hautstraffungen, Fettabsaugungen, Brustchirurgie und Gesichtschirurgie eine Instanz. Auch auf einem anderen Gebiet ist er ein Spezialist: »Wir verursachen Narben, also liegt es auch in unserer Verantwortung, dass diese Narben nachher möglichst unauffällig sind und gut nachbehandelt werden«, sagt er. Seine jahrelange Erfahrung als leitender

FOTOS: Ralph Koch

Oberarzt und späterer Chefarzt in Tuttlingen haben ihn zu einem erfahrenen Chirurgen gemacht, der sich seine empathische Art immer bewahren konnte. Dass es eines Tages in diese Richtung gehen wird, war Lotter bereits früh klar. »Ich fand Naturwissenschaften immer spannend, aber zu wenig handwerklich«, erinnert er sich. Schon als Kind baut er Krankenhäuser mit seinen LEGO-Steinen, findet später wie von selbst in die Medizin und von dort rasch in die Plastische Chirurgie.

»Das Vertrauen, das uns Patienten entgegenbringen, ist extrem beflügelnd. Es macht uns aber auch demütig.«

In seiner Funktion als leitender Oberarzt der BG Unfallklinik lernt Lotter auch seinen späteren Freund und Geschäftspartner Philipp Braun kennen, damals noch sein Assistenzarzt. Mit niemand anderem hätte er den Schritt zur eigenen Klinik gewagt, wie er betont: »Wir beide hatten für diese Klinik und verbringen mehr Zeit miteinander als mit unseren Familien. Da muss schon alles passen.« Das sieht Braun auch so. Er ist neben vielen anderen Spezifikationen wie Body Conturing, also dem Formen der



Kleine Alkoven, geschwungene Formen, beruhigende Farben und nachhaltige Materialien bestimmen das Bild im Aestheticum.

Körpersilhouette, Brustchirurgie oder Lidchirurgie ein Experte für Eigenfetttransplantationen und Fettabsaugung. Dabei kommt modernste Technik zum Einsatz, die man in dieser Kombination in Deutschland nicht häufig findet. »Wir extrahieren nicht nur das Körperfett mit einer Kanüle, sondern straffen das Gewebe mittels einer Plasmasonde von innen.« Dazu kommt im Aestheticum ein seltenes Verfahren zur Fettauflösung mittels Ultraschall zum Einsatz – die Ultraschall-Liposuktion. Körperfett wird dadurch schonend gelöst, was beim Body Conturing große Unterschiede macht. Körperfett als Thema ist für Braun generell hochinteressant. »Körperfett ist sehr wenig untersucht, da werden wir noch viel entdecken«, ist er sich sicher. »Patienten, denen viel Fett abgesaugt wurde, hatten beispielsweise auf einmal bessere Blutwerte.«

vlnr.: Priv.-Doz. Dr. med. Oliver Lotter, Dr. med. Philipp Braun, Facharzt Martin Pham



# »Längst reisen Patienten aus ganz Deutschland und sogar Europa in die lichtdurchflutete, einladende Klinik.«

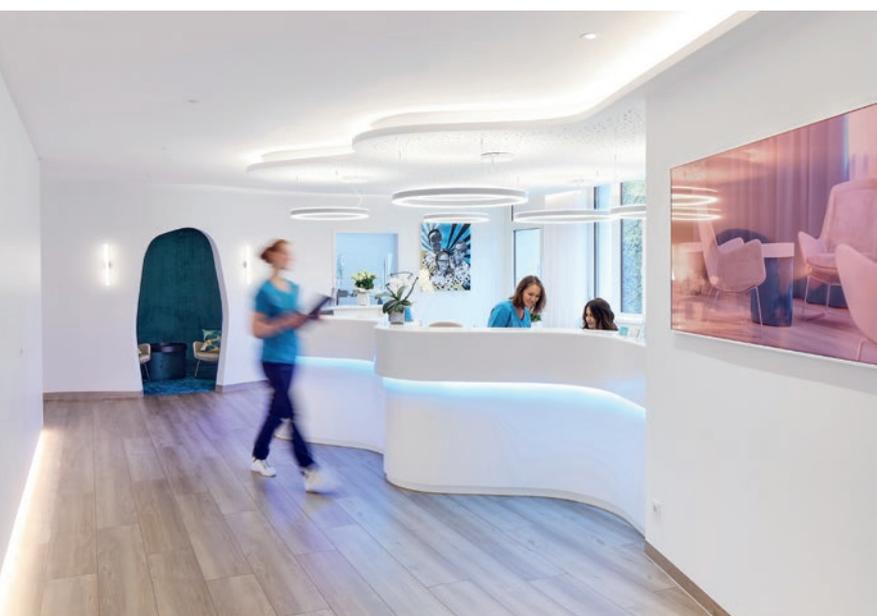
FOTOS: Ralph Koch

Brauns Weg in die Plastische Chirurgie basiert auf einem prägenden Erlebnis. Im Zivildienst wird er Zeuge, wie ein Finger replantiert wurde. Die Faszination für das Thema war geweckt. Und gab keine Ruhe mehr. Dazu gehört aber auch, dass er und seine Kollegen täglich von Eingriffen ab-raten. »Viele Dinge sind realisierbar, aber nicht nachhaltig«, sagt Braun. Einige seiner Kollegen verwenden beispielsweise regelmäßig sehr große Brustimplantate. »Aber ein Implantat von 600 Milliliter ist nun mal fast 600 Gramm schwer. Das zieht am Gewebe, und nach zehn Jahren ist dann vielleicht eine Bruststraffung nötig«, so der Chirurg. Diese Ehrlichkeit schafft ein hohes Maß an Vertrauen. Die Patienten wissen: Wenn das Team im Aestheticum einem Eingriff zustimmt, dann sind sie in den richtigen Händen.

Auch der Rest des Teams ist hochspezialisiert. Neuzugang Martin Pham ist etwa eine Autorität auf dem Gebiet der Brustchirurgie, der schon unter Koryphäe Prof. Thomas Schöller am Stuttgarter Marienhospital gearbeitet hat. »In der Plastischen ist alles von Kopf bis Fuß möglich«, erklärt Pham seine Faszination an diesem Gebiet. »Knochen,



Auf Augenhöhe, nah am Patienten und immer im regen Austausch: das Team des Aestheticum Tübingen.



Im Aestheticum kommen internationaler Standard und schwäbisches Understatement zusammen.

Sehnen, Muskeln, Fett, da ist alles dabei.« Zudem imponiert ihm das Handwerk, die feine Präzisionsarbeit. »Die Arbeit hat etwas sehr Künstlerisches«, nickt er. Ein weiteres seiner Steckenpferde ist die Lidstraffung – ein kleiner Eingriff bei »enormer Wirkung«, wie er betont.

Im Aestheticum wird jeden Tag aufs Neue alles dafür getan, dass die Patienten ein erfüllteres Leben führen können. »Was kann es denn Schöneres geben?«, fragt Oliver Lotter. »Das Vertrauen, das uns Patienten entgegenbringen, ist extrem beflügelnd. Es macht uns aber auch demütig. Ich hatte in meinem Leben noch nie so viel Verantwortung, Erfüllung und Freude wie in diesem Job.«

[//www.aestheticum-tuebingen.de](http://www.aestheticum-tuebingen.de)